



ACHTUNG VIDEOÜBERWACHUNG

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Kreissparkasse Biberach, Zeppelinring 27–29, 88400 Biberach an der Riß
info@ksk-bc.de | Telefon 07351 570-2020

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

datenschutz@ksk-bc.de, Hausanschrift siehe oben

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c und f DSGVO, berechnigte Interessen, die verfolgt werden:
 - Zum Schutz der Mobilien und Immobilien der Sparkasse sowie zur Durchsetzung des Hausrechts
 - Zur Sicherheit und zum Schutz von Personen
 - Zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
 - Zur Überprüfung von Kundeneinsprüchen aus Vertragsrecht
- § 6 UVV Kassen
- § 26 BDSG

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

- Aufzeichnung Bedienung SB-Geräte 91 Tage
- Aufzeichnung Schalterbereich 10 Tage
- Aufzeichnung sonstige Bereiche (wie z.B. Foyer) 10 Tage

Sollte die Einsichtnahme in Aufzeichnungen oder die Auswertung von Aufzeichnungen erforderlich werden, so erfolgt die Löschung im Anschluss an diese Maßnahmen, soweit die Aufzeichnungen nicht noch zu Beweis Zwecken benötigt werden.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet)

Videodaten werden nur anlassbezogen durch autorisierte Mitarbeiter der Kreissparkasse Biberach ausgewertet. Videodaten werden nur an auskunftsberechtigte Behörden übermittelt.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Telefon: 0711/615541-0